

Familie 1: FÜNF-STICH-SPIELE

Das älteste Kartenspiel überhaupt, dessen Regeln mit einigermaßen großer Sicherheit rekonstruiert werden können, gehört zur Familie der Fünf-Stich-Spiele. Es handelt sich um das sogenannte **Karnöffel** (oder **Kaiserspiel**). Bereits 1426 nachgewiesen, dürfte sich **Karnöffel** noch vor der Wende zum 15. Jahrhundert entwickelt haben, also zu einer Zeit, in der die Spielkarte zum ersten Mal in Europa auftauchte. Gespielt wurde damals mit 40 Karten, von denen einige in ihrer Stechkraft Vorläufer der späteren Trümpfe sind. Auch das alte französische Spiel **Triomphe** aus dem 15. Jahrhundert folgt einem ähnlichen Spielprinzip.

In den meisten Spielen dieser Familie bekommt jeder Spieler fünf Karten zugeteilt, mit deren Hilfe er drei Stiche machen muss. Optimal, und daher mit Bonus versehen, ist ein Einstechen aller fünf Karten. Diesem Prinzip folgen auch einige Varianten, in denen nur drei Karten pro Spieler verteilt werden, oder auch mehr als fünf.

Absolut empfehlenswert aus dieser Familie sind der Zweihandklassiker **Ecarté**, das ähnlich aufgebaute Partnerspiel **Euchre**, heute das meistgespielte Kartenspiel für vier im Internet, sowie das australische Nationalspiel **Fünfhundert**. Ecarté wird ja in Frankreich nach wie vor als Casinospiegel gepflegt, mit fix vorgegebenen „jeux de règle“, die dem Bankhalter in vielen Spielsituationen den „optimalen“ Weg, zumindest der statistischen Wahrscheinlichkeit entsprechend, vorschreiben.

In eine Richtung des Bluffens hingegen weisen die alpenländischen Spiele **Bieten** und **Watten (Kritisches und Tiroler)**, in dem die eiskalt „pokernden“ Spieler meist die Oberhand behalten. Als Leckerbissen würden wir auch die diversen in Familienkreisen beliebten Spielformen **Mönch, Ramsch, Mauscheln, Hasenpfeffer, Bourré, Julep, Toepen, Cucumber, Nordischer Klopfer** und **Loo** empfehlen. In wenigen Minuten wird die eine oder andere Runde abgewickelt, jeweils mit einem gehörigen Element von glücklich zusammenwirkenden Zufallsereignissen. Als Turnierspiel ist in **Buenos Aires** das gleichnamige Fünfstichspiel sehr beliebt. Zu erwähnen ist auch das irische Nationalspiel **Spoil Five (Twenty Five)**.

Nicht die Zahl der Handkarten macht bei dieser Familie den Spielreiz aus, so viel dürfen wir Ihnen versichern. Die Fünf-Stich-Spiele werden auch bei Ihren Spielfreunden schnell ihre Anhänger gewinnen.

<https://books.google.ch/books?id=1WqSVnyS8RIG&pg=PA33&lpg=PA33&dq=Spieleanleitung+Karn%C3%B6ffel&source=bl&ots=fsqtHmV8tV&sig=HW7TdMPd1i1T1Ws67NDda9DUB6c&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwi4r9Pt94PYAhUBchQKHQ5EckU4ChDoAQg4MAT#v=onepage&q=Spieleanleitung%20Karn%C3%B6ffel&f=false>